

Demokratie stärken - Zivilgesellschaft fördern

Für das **Referat 45 Bücher** bieten wir **zum 01.11.2026** ein

VOLONTARIAT (W/M/D)

- Entgelt nach dem Gehaltstarifvertrag für Redakteurinnen und Redakteure an Tageszeitungen (2.464 € im 1. Ausbildungsjahr; 2.792 € im 2. Ausbildungsjahr; plus tariflicher Erhöhungen bis auf 2.574 € im 1. Ausbildungsjahr; 2.902 € im 2. Ausbildungsjahr ab dem 01.02.2027)
- befristet für die Dauer von 24 Monaten
- Standort: Bonn

Über uns:

Die **Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)** ist eine moderne und innovative Behörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern (BMI) und orientiert sich mit ihrem Bildungsangebot an den Grundfragen der demokratischen Entwicklung und des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Hauptdienstsitz der bpb ist in Bonn, weitere Standorte sind in Berlin und in Gera. Weitere Informationen über die bpb finden Sie im Internet unter www.bpb.de.

Seit dem 1. September 2025 stellt sich die bpb neu auf und agiert in einer neuen Aufbaustruktur. Das ausgeschriebene Volontariat ist in Referat 45 Bücher angesiedelt, welches sich in der Abteilung 4 wiederfindet. Im Referat 45 entstehen die von der bpb veröffentlichten Buchreihen „Schriftenreihe“, „Zeitbilder“ und „Pocket“ sowie die Textausgaben des Grundgesetzes.

Ihre Aufgaben:

- Mitwirkung an der Programmplanung der Buchreihen
- Mitwirkung an Projektkonzeption und -steuerung
- Beobachtung des deutschen und internationalen Sachbuchmarktes
- Autor/-innenbetreuung
- Kommunikation mit unseren Dienstleistern für Satz/Layout und Druck
- Teilnahme an Autor/-innen- und Verlagsgesprächen
- Teilnahme an den Buchmessen in Leipzig und Frankfurt/M.
- Recherche für Publikationsvorhaben
- Lektorieren, Redigieren und Korrigieren
- Bildredaktion
- inhaltliche Kontrolle der Grafik- und Kartenerstellung
- Mitwirkung an projektbezogenen Verwaltungsabläufen (z. B. Vertragswesen, Beschaffung)
- Aufbereitung und Betreuung von Inhalten für Onlineformate
- inhaltliche Mitarbeit bei den Social-Media-Posts, Pressemitteilungen und anderen Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf die Buchpublikationen der bpb

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossenes geistes- oder gesellschaftswissenschaftliches Masterstudium oder eines gleichwertigen Hochschulabschlusses (Magister, Uni-Diplom, Staatsexamen für das Lehramt Sek. II) mit mindestens der Abschlussnote „gut“. Der Studienschwerpunkt sollte im Hauptfach auf Politikwissenschaft, Geschichte, Soziologie, Medienwissenschaften oder Sozialwissenschaften oder einem vergleichbaren Fach liegen.

- ausgeprägtes Interesse an und Kenntnis von gesellschaftlichen, politischen, wirtschaftlichen und zeitgeschichtlichen Fragestellungen und ihrer Aufbereitung für die politische Bildung
- Stil- und Textsicherheit
- nachgewiesene erste redaktionelle Erfahrungen (z. B. Praktika, freie Mitarbeit)
- Gründlichkeit, Kreativität, Begeisterungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft
- ausgeprägte Fähigkeit und Bereitschaft zum selbstständigen und selbstorganisierten Arbeiten

Wir bieten:

- ein fundiertes, 24-monatiges Volontariat mit einer viermonatigen Probezeit
- Möglichkeit zur Teilnahme an internen und externen Hospitationen sowie Fortbildungen
- Möglichkeit zur Teilnahme an Exkursionen und Schulungen der Volontärinnen und Volontäre der bpb
- flexible Arbeitszeiten, die es Ihnen ermöglichen, berufliche und private Herausforderungen erfolgreich miteinander in Einklang zu bringen (z. B. keine Kernzeiten, mobiles Arbeiten)
- intensive Unterstützung und Begleitung in Ihrer fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- eine wertschätzende Behördenkultur
- Möglichkeit zum Bezug eines Deutschland-Jobtickets (DJT) mit zusätzlichem Arbeitgeberzuschuss

Eine Teilzeitbeschäftigung im Umfang von mind. 25 Stunden/Woche ist grundsätzlich möglich. Die bpb gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Personen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG).

Schwerbehinderte Personen sowie ihnen gleichgestellte Personen werden gemäß des Sozialgesetzbuches - Neuntes Buch - (SGB IX) bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir streben eine diverse, die Gesellschaft repräsentierende Belegschaft an. Die bpb begrüßt daher Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion oder sexueller Identität.

Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte.

Interesse geweckt? Dann werden Sie Teil unseres Teams!

Bitte bewerben Sie sich **bis zum 14.08.2026** ausschließlich über das im Internet eingestellte Online-System unter der **Kennziffer bpb-2026-013**. Papier- und E-Mail-Bewerbungen können im Bewerbungsverfahren grundsätzlich nicht berücksichtigt werden!

Der Link hierzu lautet: <https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/bpb-2026-013/index.html>

Passwort und Zugangskennung erhalten Sie unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse. **Bitte beachten Sie, dass grundsätzlich nur vollständige Bewerbungen im weiteren Auswahlprozess berücksichtigt werden können. Laden Sie im Online-System insbesondere folgende Unterlagen (Pflicht) hoch:**

- Bewerbungsanschreiben und tabellarischer Lebenslauf
- Hochschulzeugnisse mit Fächer- und Notenübersicht (Bachelorzeugnis und Masterzeugnis)
Bitte beachten Sie: Falls das Masterzeugnis zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht vorliegt, reichen Sie inkl. des Transcript of Records eine Bescheinigung des Prüfungsamtes Ihrer Hochschule ein, aus der hervorgeht, dass alle Prüfungsleistungen erfolgreich erbracht wurden.
- Nachweise über einschlägige berufspraktische Erfahrungen (z.B. Arbeits-/Praktikumszeugnisse)
- ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung oder Gleichstellung

Ergänzende Informationen sowie Hinweise zu Bewerbungen mit einem ausländischen Hochschulabschluss finden Sie in unserem [FAQ Karriere bei der bpb](#).

Für Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung steht Ihnen das Team vom Servicezentrum Personalgewinnung des BVA unter der Telefonnummer 022899 358-87500 gerne zur Verfügung.